……
Name, Vorname

……
Ort, Datum

……
Straße, Haus-Nummer

……
Postleitzahl, Ort

Gesplittete Abwassergebühr

Antrag auf Einzelveranlagung

Nach § 10 a Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Burkardroth kann die Vermutung des Abs. 1 wiederlegt werden, wenn nachgewiesen wird, dass die tatsachlich bebaute und befestigte Fläche, von der aus Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt, um mindestens 20 % oder um mindestens 300 m² (nur bei Grundstücken, die größer sind als 1.500 m²) von der nach Abs. 1 ermittelten reduzierten Grundstücksfläche abweicht.

Dies trifft bei meinem Anwesen (Straße, Hausnummer) …… zu.
Ich beantrage daher, die Gebühren nach der tatsächlich bebauten und befestigten Fläche zu berechnen:

…….....

…….....

…….....

…….....

…….....

…….....

…….....

…….....

…….....

……

Anlage: **Planskizze**

Beispiele einer Begründung:
Gemäß beiliegender Planskizze wird vom Dach oder einer Dachhälfte der Scheune mit einer Größe von 10,00 m x 8,00 m = 80,00 m² (bitte genau bezeichnen) das Niederschlagswasser in den angrenzenden Bach abgeleitet. ***Oder:*** *Das Niederschlagswasser der gepflasterten Garagenzufahrt mit einer Größe von 6,50 m x 5,00 m = 32,50 m² versickert auf dem eigenen Grundstück in einer Sickergrube oder Rigole.*

……
Unterschrift